

Anmeldung zum Workshop

Bitte bis zum 01.03.2015 zurücksenden
Folgende Person nimmt teil: (bitte Druckschrift verwenden)

per Fax: 02594-958-11
per Email: kontakt@heilig-geist-stiftung.de

Name, Vorname

Unternehmen / Einrichtung

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Email

Heilig-Geist-Stiftung

Mühlenweg 38
48249 Dülmen

Hier abtrennen



Programm

Workshop, 14.04.2015

Ausbildungsoffensive in der Altenpflege

- Ideen und neue Zielgruppen



HEILIG-GEIST-STIFTUNG DÜLMEN

09:30	Begrüßungskaffee	11:40	Aktuelle Herausforderungen in der Ausbildung und Lösungsansätze aus dem Alltag eines Fachseminars für Altenpflege
10:00	Begrüßung und Hinführung Herr Deipenbrock (Heilig-Geist-Stiftung Dülmen) Herr Möllenhoff (DiCV Münster)		Diskussion im Plenum
10:15	Neuausrichtung der Ausbildung Praxisbeispiel Franziskusheim Geilenkirchen Frau Jordans (Franziskusheim Geilenkirchen)	12:30 - 13:30	Mittagspause und Mittagssimbiss
10:35	Vielfalt als Chance u. Herausforderung – der besondere Weg von St. Gereon Brachelen in der Pflege-Ausbildung Herr Bogert, Frau Garbrecht, (Senioren-dienste St. Gereon, Brachelen)	13:30	Erfahrung mit einem Assessment - Konzept bei der Auswahl von Altenpflege-Schüler/innen Frau Terhart u. Frau Neumann (Heilig-Geist-Stiftung Dülmen)
10:55	Erfahrungen und Tipps aus dem Förderprojekt „Ausbildungsoffensive Altenpflege Heinsberg“ Herr Dr. Fuchs-Frohnhofen, Frau Bessin (MA&T Würselen)	13:50	Unterstützung bei der Altenpflegeausbildung durch die Arbeitsagentur Frau Ueding (Arbeitsagentur Coesfeld)
11:20	Pause	14:20	Abschlussdiskussion und Ausblick Herr Möllenhoff (DiCV Münster)
		15:00	Ende (und noch ein Stück Kuchen?)

Tagesmoderation: Dr. Paul Fuchs-Frohnhofen,
MA&T GmbH, Würselen



HEILIG-GEIST-STIFTUNG DÜLMEN

Ziel der Veranstaltung

Ausgehend von den Erfordernissen eines steigenden Fachkraft-Bedarfs in der Altenpflege sollen Erfahrungen in der Region Dülmen/Coesfeld und Ergebnisse aus dem Förderprojekt „Ausbildungsoffensive Altenpflege Heinsberg“ vorgestellt und diskutiert werden.

Dadurch sollen neue Impulse für das Thema Fachkraft-Ausbildung gesetzt und alle Beteiligten angeregt werden, sinnvolle Innovationen anzugehen.

Folgende Fragen stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung:

- Schaffen wir es, angesichts der zunehmenden Nachfrage nach Pflegeleistungen genügend Menschen zur Pflegefachkraft auszubilden?
- Wer findet zukünftig den Weg in das Berufsfeld Altenpflege?
- Welche Rolle spielt die Altenpflegeausbildung für Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger?
- Wie gestalten wir praktische und schulische Ausbildung auch bei unterschiedlichen Eingangsvoraussetzungen erfolgreich?

Zielgruppen

Einrichtungen und Fachseminare der Altenpflege, Verbände, Vertretungen der Arbeitsagenturen, Einrichtungsleitungen, ambulante Dienste, PDL, Praxisanleitungen

Kooperationspartner



HEILIG-GEIST-STIFTUNG DÜLMEN

Mühlenweg 38
48249 Dülmen

Ansprechpartner:

Herr Hubert Deipenbrock

Tel.: 02594 958-0 • Fax: 02594 958-11

E-Mail: kontakt@heilig-geist-stiftung.de

www.heilig-geist-stiftung.de



**Caritasverband für die
Diözese Münster e.V.**

Kardinal-von-Galen-Ring 45
48149 Münster

Ansprechpartner:

Bernhold Möllenhoff

Tel.: 0251 8901-0 • Fax: 0251 8901-4205

E-Mail: moellenhoff@caritas-muenster.de

www.caritas-muenster.de



MA&T Sell & Partner GmbH

Karl-Carstens-Straße 1
52146 Würselen/Aachener Kreuz

Ansprechpartner:

Dr. Paul Fuchs-Frohnhofen, Claudia Bessin

Tel.: 02405-4552-0 • Fax: 02405-4552-200

E-Mail: fuchs@mat-gmbh.de

www.mat-gmbh.de



Verbundprojekt

**„Ausbildungsoffensive
Altenpflege Heinsberg“**

www.altenpflege-heinsberg.de



HEILIG-GEIST-STIFTUNG DÜLMEN

Ausbildungsoffensive in der Altenpflege

- Ideen und neue Zielgruppen -

Transferveranstaltung

14.04.2015

Heilig-Geist-Stiftung Dülmen
Mühlenweg 38, 48249 Dülmen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Fachkräfte sichern
Landesinitiative zur
Fachkräftesicherung
Nordrhein-Westfalen handelt

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Europäische Union
„Investition in Ihre Zukunft“
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung